No. 8-9. **August-September.**

Nachrichtsblatt

der deutschen

Malakozoologischen Gesellschaft.

Elfter Jahrgang.

Mittheilungen aus dem Gebiete der Malakozoologie.

Zur Fauna des Odenwaldes.

Von

Dr. O. Boettger.

Die nachfolgend aufgezählten Arten wurden gelegentlich auf einer Fusstour von Heidelberg am Neckar nach Miltenberg am Main vom Realschüler Herm. Roos in Frankfurt a. M. aufgenommen und mir zur Bestimmung übergeben. Das Gebiet, auf dem gesammelt wurde, gehört durchaus dem Buntsandstein der Triasformation an.

Die Fundpunkte sind: Hei = Heidelberger Schloss, N = Ruine Neckarsteinach, Hi = Ruine Hirschhorn, W = Ruine Wildenburg bei Amorbach und M = Schloss Miltenberg.

Die von Hrn. Herm. Seibert im Nachr. Bl. 1873, S. 45 gegebene Aufzählung der Fauna von Eberbach am Neckar führt bereits die meisten der in folgendem genannten Arten auf.

Patula rotundata Müll. W.
Helix costata Müll. Hei., nicht selten, Hi.
„ obvoluta Müll. M.
„ personata Lmk. W.

WILLIAM WESLEY,
Bookseller & Publisher,

Helix incarnata Müll. M, häufig, W.
„ hispida L. var. Hei, häufig.
„ rufescens Penn. N, nicht selten, W.
„ lapicida L. Hei, N, Hi und W, überall häufig.
Cochlicopa lubrica Müll. sp. Hi.
Pupa muscorum L. Hei, häufig; Hi.
„ pusilla Müll. Hei.
Balea perversa L. sp. W.
Clausilia biplicata Mtg. sp. Hei, N, Hi, M und W, überall häufig; an letzterem Orte auch F. albina in 2 Exemplaren, die auch bei Hei. nicht selten sind.
Clausilia parvula Stud. Hei, N, Hi, W und M, überall sehr häufig.
Clausilia dubia Drap. W, häufig.
„ plicatula Drap, W, häufig.
Planorbis albus Müll. Hi.

Dem Verzeichniss von H. Ickrath über die Fauna der weiteren Umgebung von Darmstadt in Nachrichtsbl. 1870, S. 38 weiss ich gleichfalls noch einige Arten und Fundorte, die bis auf die Ruine Schnellerts im Odenwald sämmtlich der eigentlichen Bergstrasse angehören, nachzutragen.

Die Fundorte sind: As = Alsbacher Schloss, AAu = Altarberg bei Auerbach, Au = Auerbacher Schloss, Fr = Frankenstein, Sch = Ruine Schnellerts bei Böllstein im Odenwald und St Starkenburg bei Heppenheim.

Hyalina nitidula Drap. Sch. (Achill Andreae).
„ nitida Müll. Sch (A. Andreae).
Patula rotundata Müll. Fr (Jickeli); Sch (A. Andreae).
Helix costata Müll. Au, St (Hilmar Kothe).
„ pulchella Müll. Au.
„ strigella Drp. AAu (Aug. Knoblauch).
„ incarnata Müll. Sch (A. Andreae).
„ hispida L. Au (Jickeli, A. Knoblauch).
„ nemoralis L Fr (Jickeli, Au.

Cochlicopa lubrica Müll. sp. Au.
Pupa muscorum L. Au.
„ minutissima Hartm. Au (A. Andreae), St (A. Andreae und H. Kothe).
„ pusilla Müll. Au (A. Andreae).
Balea perversa L. sp. Au (Jickeli), As.
Clausilia plicata Drap. Au (A. Knoblauch).
„ parvula Stud. As.
„ bidentata Ström (nigricans Pult.) Au, überaus selten (A. Knoblauch).

Zur Fauna von Homberg.

(Reg.-Bez. Cassel.)

Von

Dr. O. Boettger.

Auch an seinem neuen Wohnorte auf Rittergut Falkenberg bei Homberg an der Efze, im Mittelpunkt des früheren Kurfürstenthums Hessen, hat mein Bruder, Schlossgärtner Otto Boettger, sein Augenmerk auf die in der näheren Umgebung vorkommenden Schnecken- und Muschelarten gerichtet und mir in mehreren Sendungen seine Ausbeute zur Bestimmung zugehen lassen. Einige der gefundenen Species wie *Claus. lineolata Held*, *Helix personata Lmk.*, das Vorkommen des bei Cassel anscheinend fehlenden *Limneus pereger Müll.* und die kleinen Zweischaler dürften ein erhöhtes Interesse bieten, die freilich noch etwas lückenhafte Gesammtfauna aber als Annex zu F. H. Diemar's Molluskenfauna von Cassel in „Führer durch Cassel und seine nächste Umgebung, Festschrift zur 51. Versammlung der Naturforscher und Aerzte, Cassel 1878, S. 94" nicht unwillkommen sein. Eine kleine Zahl interessanter und richtig bestimmter Arten wurde mir ausserdem durch Ver-